

6000 Oesterreicher bey Mannheim über
den Rhein gegangen seyn, wie man glaubt,
gegen Landau.

Das Gewitter.

Hundertmahl ruhte schon der schweigende
Pflüger im Felde,
Und der saure Schweiß, mit dem er sein
Brod sich verdiente,
Rann in banger Tropfen herab auf das
träufelnde Hemde.
Siehe, dachte er, es ist die Last der Hitze
zu drückend,
Und mir ahndet, wir werden ein schweres
Gewitter bekommen.
Also ruft er zu sich, den Pferdehuben, der
drüben
Auf der heissen Wiese lag, wie im brennenden
den Ofen:
Komm herüber, wir müssen der drückenden
Glut unterliegen!
Aber ich traue dort nicht dem lichten Ab-
schnitt am Hügel,
Und dem finsterblauen Streifen gleich über
dem Abschnitt.
Zwar steht er noch flach am Horizonte ge-
zogen,
Denn die Luft ist still, es regt sich kein
kühlender Athem,
Aber bald wird sich's herauf hoch thürmen
zu wogenden Wolken,
Und ich glaube wir werden noch heut' Er-
frischung erhalten,
Denn es liegen zu gelb versenkt die Gräser-
chen nieder,
Und die ganze Gegend glühet im brennenden
Hauche,
Und kein Blümchen duftet aus dem verwel-
kenden Glöckchen.
Also sprach er, da rufte der Pferdehuben sein:
Horein!
Und die Rosse, die schon lange nicht fressen
mehr mochten,

Und mit aufgerectem Haupte den Himmel
anschauten,
Schlichen sacht herein, und der Weg gieng
heim nach der Hütte.
Aber kaum waren sie in die niedrige Hütte
gegangen,
Als ein kaltes Lüfchen die zitternden Eschen
durchbehte.
Vögel flüchteten einzeln verschucht, und wi-
der einander,
Und die Tauben flogen im Schatten bald,
bald in der Sonne,
Darum hielt sie das fürchtsame Mädchen
für feurige Blitze.
Aber das kalte Lüfchen erhob sich schon
stärker und stärker,
Stracks verfolgt es nun ein wüthendes
Bräusen des Sturmes,
Der in erstickenden Wirbeln den Staub auf
den Feldern hindrehte.
Und nun brachte der auf mächtigem Fittige
schleppend,
Wie Egyptens Macht, die ungeheure Masse.
Wogend hob sie sich fort, und thürmte tau-
send Gestalten,
Denn es flossen jetzt weisse, jetzt finstere
Wolken zusammen.
Siehe da standen vom Tische, wo kühlende
Milch aus dem Napfe
Für die hungrigen Kinder die Aeltermutter
vertheilte,
Alle gleich auf, und legten zum letzten Bis-
sen die Löffel,
Stiegen vom Fenster, und fangen mit innig
gefalteten Händen.
Und nun fielen Flammen, und rollende Don-
ner und Blitze,
Ueber dem Haupte hinweg lief das Prasseln
hinaus in die Ferne.
Zimmerfort strömten die Blitze von allen En-
den des Himmels
Wo man hinsah, verschwanden auch weisse
schweiflichte Lichter,
Und es krochen die Kinder näher voll Furcht
an die Ältern,
Die nur um Regen flehten zum schweren
trock-